

II-12758 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6188 13

1994 -03- 02

## ANFRAGE

der Abgeordneten Meisinger, Dr. Pumberger, Mag. Schreiner  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Öffnung des Grenzüberganges Diendorf – Kyselov

Der Bezirk Rohrbach ist der einzige Bezirk Oberösterreichs, der über keinen eigenen Grenzübergang zu seinem nördlichen Nachbarn verfügt. Aus diesem Grund gab und gibt es immer wieder die Forderung nach Öffnung des Grenzüberganges Diendorf – Kyselov in der Gemeinde Schlögl.

Derzeit sind die Bemühungen, eine Öffnung des Grenzüberganges Diendorf – Kyselov – vorerst probeweise – durchzusetzen verstärkt und treffen auf die Zustimmung des Großteiles der Bevölkerung sowie verschiedenster Interessensvertretungen.

Die Verbindung zwischen Österreich und dem südböhmischen Raum (Richtung Krumau –Budweis) wurde vor rund 45 Jahren unterbrochen. Seit dem Fallen des "eisernen Vorhang" sind seitens des Bezirkes Rohrbach immer wieder Aktivitäten zur Wiedereröffnung des Grenzüberganges gesetzt worden, die bislang aber erfolglos waren.

Es ist daher auf einer Länge von mehr als 80 km (Nächste Grenzübertrittsstellen: Vyssi-Brod, Philipsreuth/BRD) ein Passieren der Grenze für PKW und Kombi bis 3 1/2 Tonnen Gesamtgewicht nicht möglich.

Eine Öffnung der Grenze würde einerseits zur Belebung der Wirtschaft auf beiden Seiten beitragen und andererseits das Projekt "EUREGIO", die Zusammenarbeit zwischen Mühlviertel, Südböhmen, Bayrischer Wald, erst wirklich sinnvoll machen.

Gefordert wird vorerst probeweise die Öffnung des Grenzüberganges vom 31. März bis 4. April 1994, also dem Osterwochenende, von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr für PKW und Kombis bis 3 1/2 Tonnen Gesamtgewicht, als ersten Schritt für einen dauerhaft geöffneten Grenzübergang Diendorf.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

**Anfrage**

1. Werden Sie den Grenzübergang probeweise vom 31. März bis inklusive 4. April 1994 von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr für PKW und Kombis bis 3 1/2 Tonnen Gesamtgewicht öffnen und wenn nein, warum nicht?
2. Ist seitens Ihres Ministeriums daran gedacht, den Grenzübergang Diendorf – Kyselov als ständigen Grenzübergang einzurichten?
3. Wenn ja, ab wann, mit welchen Öffnungszeiten und für wen?
4. Wenn nein, warum nicht?
5. Gab es bereits Gespräche mit Vertretern von Tschechien bzgl. einer Öffnung dieses Grenzüberganges und wenn ja, welche Ergebnisse haben sie gebracht?
6. Ist daran gedacht, im Bezirk Rohrau einen anderen Grenzübergang einzurichten und wenn ja, wann?